

Twain, Mark Kultur sei „das Beste, das gedacht und gesagt worden ist“, bestimmte der englische Gelehrte Matthew Arnold, der nicht nur Denker und Sager war, sondern auch selbstbewusster Belehrer. **1888 erklärte er den Amerikanern, warum diese so unzivilisiert seien.** Schuld sei die „Sucht nach dem ‚funny man‘, der dortzulande ein nationaler Unglücksfall ist“. Amerikas vorderster Humorist nahm's persönlich. Ein Jahr später veröffentlichte Mark Twain seinen burlesken Roman *Ein Yankee am Hofe des König Artus*, in dem ein Waffenfabrikant aus Neuengland ins mythische Alt-England des 6. Jahrhunderts reist und das repressive Gottesgnadentum der Monarchie zerschlägt.

Arnolds mittelalterliche Landsleute kommen in Twains Konter nicht allzu gut weg: „Endlich begriff ich, dass diese Tiere nicht vernunftbegabt waren; ... dass all ihr Geschwätz (→ Weisheit, gepachtet) zeigte, dass sie einen Widerspruch nicht erkannten, wenn sie ihn sahen. Da war ich beruhigt.“

Cornelius Dieckmann